

Artikel vom 25.01.2023

Im Gespräch mit der Eichstätter Wirtschaft

CSU bei Hubert + Freihart



Die Lage der lokalen Wirtschaft ist der Eichstätter CSU seit je her ein elementares Anliegen. Regelmäßig sind die CSU-Stadträte und Mitglieder des Ortsverbandes vor Ort bei Unternehmen, um aus erster Hand Impulse aufzunehmen, aber auch, um sich vor Ort ein Bild von beeindruckenden unternehmerischen Erfolgsgeschichten aus Eichstätt zu machen. Die engere Vernetzung und der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik vor Ort war bereits im Wahlkampf ein wesentliches Ziel der CSU-Stadtratsfraktion.

Jüngst fand ein Besuch am Hauptsitz der Firma Hubert und Freihart, Experten für Anlagen- und

Regeltechnik, in der Eichstätter Altstadt statt. Im Rahmen dessen konnten sich Bezirksrat Reinhard Eichner, die Stadträte Horst Bacherle, Herbert Buckl, Dr. Gregor Voggenreiter und der CSU-Ortsvorsitzende Josef Grienberger sowie die Mitglieder des Ortsverbandes wieder ein Bild davon machen, wie zeitgemäße Arbeitsplätze architektonisch wie auch technisch gestaltet werden können. Und wie es gelingt, neue attraktive Arbeitsplätze in zukunftsweisenden Bereichen vor Ort zu schaffen.

Christian Hubert, einer der beiden Geschäftsführer, stand nach einer Führung durch die Räumlichkeiten im Rahmen einer Unternehmenspräsentation Rede und Antwort zu allen Geschäftsbereichen. Mit Leidenschaft präsentierte er, wie durch leistungsstarke Computertechnik und modernste digitale Arbeitsplätze vor Ort und im Homeoffice ein Unternehmen nahezu papierlos geführt werden kann. Wesentlicher Bestandteil der Präsentation und Diskussion waren vor allem der Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels und den steigenden Energiekosten und wie darauf mit intelligenten Wärmesystemen und Steuerungstechnik reagiert werden kann. Dies stellt insbesondere für die öffentliche Hand eine enorme Verantwortung und Herausforderung dar, wobei Hubert + Freihart sich als verlässlicher Partner mit Vision und Engagement zeigen.